

Wiener Zeitung, 30. Mai:

| | |
|---|---|
| Neue Dienstabzeichen für Kriminalbeamte | 2 |
| Anmeldung leerer Wohnungen.RK | 3 |
| Was ist mit dem Glas? Für Wien 28 Prozent. Die monatlichen Lieferungen | 3 |
| Stand der Bewirtschaftung-Legislative (Sitzung der allgemeinen Bewirtschaftungskommission.) | 3 |
| Jubiläum in der("Graphischen" Lehr- u.Versuchsanstalt) | 4 |
| Vollbetrieb am Rosenhügel. Zur RK | 4 |
| Vereinigte Baustoffwerke Aktiengesellschaft. Bilanz 1944 Gewinn- und Verlustrechnung | 6 |

Wiener Kurier, 30. Mai:

| | |
|---|---|
| Foxterrier beherrschen das Messegelände. Morgen wird die Internationale Hundeschau eröffnet | 2 |
| Wiens modernste Nervenheilanstalt baut auf. Zur RK | 2 |
| Schuhe gegen Bezugsmarken? Ein Vorschlag der gewerblichen Wirtschaft | 2 |
| Schostakowitsch kommt nach Wien | 3 |

Weltpresse, Erste Ausgabe, 30. Mai:

| | |
|---|---|
| 265.000 Schilling für neue Kanalgitter | 3 |
| Schattendorfer Prozeß als Hörspielthema | 3 |
| Illegaler "Wirtschaftsführer" vor Gericht. (Generaldirektor der Ankerbrotfabrik, Großeinkaufsgesellschaft der Konsumvereine (Göc), Harald Ziegler.) | 4 |

Weltpresse, 30. Mai: (Abendausgabe)

| | |
|---------------------------|---|
| Gaslieferzeit gekürzt. RK | 1 |
|---------------------------|---|

Welt am Abend, 30. Mai:

| | |
|--|---|
| Nervenheilanstalt auf dem Rosenhügel vor der Vollendung. Zur RK | 2 |
| Oesterreichs Penklubvertreter in Zürich. "Welt-am-Abend"-Gespräch mit Franz Theodor Csokor | 3 |

Neues Österreich, 31. Mai:

| | |
|--|-----|
| Auftakt zu den Beratungen der Parlamentskommission: Verwaltungsreform ohne formelle Abbaumaßnahmen. Grössere Beweglichkeit innerhalb der Beamtenkategorien notwendig. Modernisierung des Finanzapparats ohne Schwierigkeiten durchzuführen. Für ein Sofortprogramm | 1 |
| Hartholzknüttel. (Leitartikel.) | 1/2 |
| Verstärkter Lokalzugverkehr an Sonntagen. (Für die Bedürfnisse der Siedler und Kleingartenbesitzer.) | 1 |
| Neue Heilmethode gegen Tbc | 3 |
| Englische Flugzeuge bringen Heuschreckenvertilgungsmittel | 3 |
| Handelsminister Heini erklärt: Einführung der Kleiderkarte ist beschlossen. Beratungen über die Punktezahl noch im Gange | 3 |
| Woran man einen "echten" Kriminalbeamten erkennt. Neue Dienstaussweise und -Abzeichen mit übereinstimmenden Nummern | 3 |
| Deckeinsturz fordert ein Todesopfer. RK | 3 |
| Gasabgabe am Sonntagabend.RK | 3 |

Arbeiter-Zeitung, 31. Mai:

| | |
|--|-----|
| Labour baut Häuser | 1 |
| Die Witwen dreier Hauptkriegsverbrecher verhaftet. (Frau Baldur v. Schirachs.) | 1 |
| Wir wollen bauen für das Volk. Von Hans Riemer | 1/2 |
| Die Lage der Randgemeinden | 2 |
| "Bringt Licht ins Dunkel". (Schweiz, Hilfsaktion für Tuberkulose in Österreich.) | 3 |

Das Kleine Volksblatt, 31. Mai:

| | |
|--|---|
| Bundesobmann der OeJB Nationalrat Hans: Jugend an die Arbeit! | 2 |
| Warum die Randgemeinden noch zu Wien gehören | 2 |
| Festsitzung in der N.-ö. Landes-Hypothekenanstalt | 2 |
| Der türkische Gesandte im Wiener Rathaus. RK | 4 |
| Vorschau für Wiener städtische Angestellte. RK | 4 |
| Stapellauf in Linz (des zweiten seit Kriegsende in Österreich erbauten Schleppschiffes.) | 5 |
| Städtische kaufmännische Wirtschaftsschule. (XVIII. Schulgasse 19.) | 5 |

Volksstimme, 31. Mai:

| | |
|---|---|
| Nach dem Glas - die Wolle. Material für 750.000 Anzüge und fünfzehn Millionen Meter Baumwollstoff aufgestapelt | 1 |
| Der Kampf um das Jugendschutzgesetz. Von Landtagsabgeordneten Josef Lauscher | 2 |
| Wer schützt die Linzer Großschieber? Die Ursachen der Verurteilung des Linzer Prozesses. Bleibt die Flucht Richters unaufgeklärt? | 2 |
| Die Initiative der Wiener Frauen für eine gerechte Glasverteilung | 2 |
| Eine Tote und ein Verletzter bei Hauseinsturz | 3 |
| Unerschwingliche Kirschenpreise | 3 |
| Erste Gruppe Freiwilliger nach Kaprun abgefahren | 3 |
| Vorschau auf die Teuerungszulage für die städtischen Angestellten. RK | 3 |
| Akazienblüten. (Ersatz für Aepfel und Kirschen.) | 3 |

Österreichische Zeitung, 31. Mai:

| | |
|---|---|
| "Schwächen auf allen Gebieten". Die Hauptziele der geplanten Verwaltungsreform | 1 |
| 757 verurteilte Schleichhändler | 1 |
| 100 Schilling für aktive, 60 Schilling für pensionierte Gemeindebedienstete. RK | 2 |
| Eine Schlucht in Mariahilf. Das größte Bauvorhaben der Gemeinde Wien | 2 |
| Erhöhung der Bier- und Weinsteuern? | 2 |
| Annoncensteuer in Steiermark | 2 |
| Stalingrad wird zu einer Musterstadt werden | 4 |
| "Fräulein Zeit" bald auch in Wien. (Uraniazzeit) | 6 |

Neue Zeit, Graz, 29. Mai:

| | |
|---|---|
| Die Händler gegen hohe Kirschenpreise. Vorschlag: Vier bis fünf Schilling für das Kilo. Scharfer Kampf dem Schleichhandel | 3 |
|---|---|

Das Steirerblatt, Graz, 29. Mai:

- Zucker wird morgen aufgerufen 3
"Wohin gehen Sie auf Sommerfrische?" 197 Betriebe mit
6197 Betten nehmen in Steiermark bereits wieder Sommer-
gäste auf 3
Wer ist dem Zellenleiter gleichgestellt? Wichtiger Erlaß
des Bundeskanzleramtes. Die Stellung der Frauen 3

Wahrheit, Graz, 29. Mai:

- Stadt und Land brüderlich in einheitlichem Österreich. (Zum
ersten Bundestreffen österreichischer Volkskunstgruppen
zu Pfingsten in Wien.) 2
Meldet der "Wahrheit" leerstehende Wohnungen 3
Sind Spielwaren wichtiger als Wohnungen? 3

Oberösterreichische Nachrichten, Linz, 29. Mai:

- Streifzug durch die Bundesländer: Das andere Wien.
F. Lettner 1/2
Die Neue Galerie der Stadt Linz 2

Tagblatt, Linz, 29. Mai:

- Hinkende Vergleiche. Von Ludwig Eldersch. (Maßnahmen des
französischen Ministerpräsidenten Ramadier zur Abwendung
eines drohenden Streiks der Gas- und Elektrizitätsarbei-
ter.) 1
An alle Wasserverbraucher von Linz 2
16 Millionen Tonnen neues Kohlenvorkommen in Oberösterreich.
Der oberösterreichische Landtag zu dringenden Problemen
des Landes 3

Neue Zeit, Linz, 30. Mai:

- Die 11. Landtagssitzung. Der kommende Winter wird nicht
besser. Was der vergangene Winter für Folgen hatte. Lehr-
zeitherabsetzung auf zwei Jahre 3

Demokratisches Volksblatt, Salzburg, 29. Mai:

- Das österreichische Volkseinkommen 1946 2
Die Folgen unserer Ernährung. Diabetes eine Wohlstands-
krankheit. Knappe Ernährung besser als üppige Kost. In
Österreich ist die Ernährung zu knapp. Geistige Kennzei-
chen: Langsam und gedrückt. (Gesellschaft der Ärzte Wien) 3

Salzburger Volkszeitung, 28. Mai:

- Absage an das Unmenschliche 1/2

Salzburger Volkszeitung, Salzburg, 29. Mai:

- Wohin fließt Oesterreichs Erdöl? USA-Besatzung hält
Sowjets Bruch des UNRRA-Abkommens vor. Eigenbedarf der
Sowjetbesatzung nur 5 Prozent. Wohin kommt das öster-
reichische Rohöl? 1
Die erste Passauer Frühjahrsmesse 3
Rückwanderung der Wiener Tschechen 3
Spiegelbild der öffentlichen Meinung. (Amerikanischer
Presse-Sonderdienst unterrichtet die führenden Männer
über alle Nachrichten, Kommentare und Berichte, die Rund-
funk und Presse über öffentliche Angelegenheiten brachten.) 4
Vollversammlung des Jagdschutzverbandes 5
Salzburger Landes-Brandschaden-Versicherungs-Anstalt, Fest-
setzung der Wertanpassungsziffer für Feuerversicherung 6

Volkszeitung, Innsbruck, 23. Mai:

Die Stimme eines Jungsozialisten. (Leitartikel) 1/2
Kleine Vorlagen - große Bedeutung. Lebhaftige Debatten
im Tiroler Landtag 2
Wir nagen am Hungertuche weiter! Krankenernährung und
Alppersonal. Zum Brotaufruf. 3

Volkszeitung, Innsbruck, 29. Mai:

Die Donauländerkonferenz. Von Julius Deutsch 1/2

Tiroler Nachrichten, Innsbruck, 28. Mai:

Umwälzung im Motorenbau. (für den Transportverkehr, für
Privat Haushalte und Industrie, jede Pferdestärke.) 2

Tiroler Neue Zeitung, Innsbruck, 24. Mai:

Aus dem Tiroler Landtag 1/2

Tiroler Neue Zeitung, Innsbruck, 28. Mai:

Sehr wenig Brot und verschlechterte Qualität 3
Die Landtagssession zu Ende. Debatte über den Staatsver-
trag 3
Der Vergnügungspark wirtschaftlich gesehen 3

Tiroler Neue Zeitung, Innsbruck, 29. Mai:

Briefe an die "Tiroler Neue Zeitung": Zur Feigenausgabe 3
Desgl.: Vom Krankenwein 3
Teuerung, von der nicht gesprochen wird 3

Volkszeitung, Klagenfurt, 28. Mai:

Die Klagenfurter Marktplatzfrage 3

Vorarlberger Volkswille, Bregenz, 29. Mai:

Im Kino spiegelt sich das Leben ... (Korrespondent in Ko-
penhagen.) 6

Mödlinger Volkspost, 31. Mai:

An alle Haus- und Wohnungsinhaber! (Anmeldung von durch Angehörige der Sowjetmacht freigegebene Wohnungen.) 2

Neue Zeit, Graz, 31. Mai:

Andauernd ernste Brotlage. Die gestrige Sitzung des Landesversorgungsausschusses
Wie es geht, wenn man nicht schiebt. (Von einem Keuschler, Hablau.) 1

Fast 200 Kalorien zu wenig 1/2

Das Grazer Wohnungsproblem 3

Skandale in der Holzindustrie. Unternehmer erschwindeln dreifache Bezugscheine. Waren wandern in den Schleich 4
Die Kirschenpreise festgesetzt. Keine zusätzlichen Transportfahrzeuge. Steiermark kann Eigenbedarf nicht decken 4
Volkswirtschaft - jedem nahe wie sein Hemd. Verluste durch Bomben, Abtransport und Raubbau. Menschenverluste hemmen arbeitsmäßige Leistung. Besatzungskosten fast 3.000 Millionen Schilling. Vierzonen-Widersprüche, unklare Rechte.

...aber auch Vorteile durch die Besetzung. Viermal soviel Umlaufschillinge wie 1937. Entfesselte Preise - mehrschichtige Preisbildung. Das Leben seit 1937 um 83.7 % teurer. Was produzierten wir 1946? Nur etwa ein Drittel des Jahres 1937 5

Neue Zeit, Graz, 1. Juni:

Salzburgs Bürgermeister 60 Jahre 2

Alle Straßenbahner erhalten 100 S. Mitte Juni ein neues Lohnübereinkommen? Vor Verhandlungen mit dem Städtebund 3

Das Steirerblatt, Graz, 31. Mai:

4000 Grazer wollen wieder aufbauen. In einem Jahr 4000 Wohnungen wiederhergestellt. Eine neue Siedlung in Liebenau 3

35.000 DPs für die belgischen Kohlengruben 3

Zahl der Wohnungssuchenden auf 41.228 gestiegen 3

Heuer freier Handel mit Kirschen. Richtpreise für Kirschen festgelegt. Schwierigkeiten in der Brotversorgung 4

Richtlinien für die Kirschenversorgung 4

Landesanzeigenabgabe. (Durchführungsverordnung im Landesgesetzblatt.) 6

Das Steirerblatt, Graz, 1. Juni:

Stimme zur Lage. Recht und Unrecht der Beamten 1

Das Publikum hat das Wort. Eine Leserrundfrage zur Grazer Theaterkrise 2

Wahrheit, Graz, 30. Mai:

Oesterreichs Wirtschaft vor einer schweren Krise. Einschränkung unserer Produktion durch Kohlenknappheit. Nach Aufhören der UNRRA-Lieferungen brauchen wir Industriewaren als Kompensation für Lebensmittel 1

Die sozialen Zustände im Landeskrankenhaus 3

Dunkle Wolken über Graz. Stadtrat für Verbesserung der Versorgung mit Brenn- und Treibstoff 3

Wahrheit, Graz, 31. Mai:

Drohende Brotkrise. Fische an Stelle von Fleisch. Zucker für die 27. und 28. Zuteilungsperiode gesichert. Noch einmal die Kirschenfreigabe 1

| | |
|--|-----|
| Das Programm der Grazer Festwochen 1947 | 3 |
| Die Zahl der Wohnungslosen in Graz steigt. Mindestbedarf 8000 Wohnungsneubauten | 4 |
| Offizieller Kirschenpreis S 3.20 bis 4.60 | 4 |
| <u>Wahrheit, Graz, 1. Juni:</u> | |
| Wir müßten nicht zerrissen gehen. Material für 750.000 Anzüge und 15 Millionen Meter Baumwollstoffe vorhanden. Demokratische Kontrollorgane könnten die Textilien für unser Volk retten | 1 |
| <u>Oberösterreichische Nachrichten, Linz, 31. Mai:</u> | |
| Hilfe für die Tbc.-Kranken. (Dr. Josef Fröwies vom Wiener Allgemeinen Krankenhaus.) | 3 |
| Wieder Lebensmittelkarten-Fälschungen | 3 |
| Wiener Symphoniker in Linz | 2 |
| Erfolge eines Oesterreichers in Prag. Von unserem A.P.- Korrespondenten | 2 |
| Die große Enttäuschung | 4 |
| Magistrat Steyr, Blutlausbekämpfung | 5 |
| <u>Tagblatt, Linz, 31. Mai:</u> | |
| Die Lehre von Margate. Von Ludwig Eldersch | 1/2 |
| <u>Linzer Volksblatt, Linz, 31. Mai:</u> | |
| Ein Kilowatt kostet fünf Groschen. Das Elektrizitätswerk Glatzing. Gemeinsame Arbeit schuf gemeinsamen Nutzen | 3 |
| <u>Demokratisches Volksblatt, Salzburg, 30. Mai:</u> | |
| So ist es richtig! (Staubplage in Salzburg) | 2 |
| 300 Tonnen Weizen eingetroffen. Tumulte vor den Bäcker- läden. Ungerechtfertigte Sperre wird bestraft. (Brotkalami- tät in Salzburg.) | 3 |
| <u>Salzburger Volkszeitung, 31. Mai:</u> | |
| Vorgang bei Beschlagnahmen durch die Gendarmerie. (Landes- gendarmeriekommando für Salzburg.) | 6 |
| <u>Volkszeitung, Innsbruck, 31. Mai:</u> | |
| Die neue Internationale. Von Dr. Benedikt Kautzky | 1/2 |
| Der Vater der holländischen Sozialdemokratie | 5 |
| NS-Gesetz und Wohnungswesen | 7 |
| <u>Tiroler Nachrichten, Innsbruck, 30. Mai:</u> | |
| Ein Donau-Freihafen in Wien | 2 |
| An alle Anzeigenaufgeber! Verbotene Ankündigungen: (in Druckwerken oder verbreiteten Schriften) (Bundesgesetz- blatt) | 4 |
| <u>Tiroler Nachrichten, Innsbruck, 31. Mai:</u> | |
| Im tödlichen Kreislauf | 1/2 |
| Größte Nervenheilanstalt Europas - in Wien | 2 |
| Blindenselbsthilfe | 3 |
| Vom Innsbrucker Krankenhaus. Die Hungerlöhne des Perso- nals | 4 |
| <u>Tiroler Neue Zeitung, Innsbruck, 30./31. Mai:</u> | |
| Unternormalverbraucher | 3 |

- Das qualvolle Leben einer Hausfrau 3
Auch heuer "Internat. Sportwoche" in Innsbruck. Eine Sportveranstaltung, die viele Möglichkeiten beinhaltet 3
- Die Neue Zeit, Klagenfurt, 29. Mai:
Klagenfurt sorgt für Sitzplätze. Jugendliche der Stadtverwaltung erhalten vier Wochen Urlaub. Sitzung des Stadtrates 3
Sind die Arbeitsämter notwendig? Eine Resolution der Angestellten der Arbeitsämter. Antwort auf eine Pressefehde 3
- Die Neue Zeit, Klagenfurt, 30. Mai:
Neues Recht und neue Wege. Grundsätze der künftigen Besoldung und des Dienstrechtes der Staatseisenbahnen 3
- Die Neue Zeit, Klagenfurt, 31. Mai:
Weg mit dem Bezugschein-Mißbrauch! Die Frauen fordern die baldige Einführung der Kleiderkarte 2
Kampf gegen die schleichende Tuberkulose. "NZ"-Besuch in der Kärntner Heilstätte Laas. In 839 m Seehöhe strahlt im Jahr 1902 Stunden die Sonne. Keines der weltberühmten Sanatorien hat bessere klimatische Bedingungen als Kärntens Zauberberg 5
Süßer Ausklang des Wonnemonats. Es gibt Zucker, Weißgebäck und zwei Eier. Essig allerdings auch 5
Eine Anerkennung für Klagenfurt. Landeshauptmann Wedenig zu den Wiederaufbau-Arbeiten der Landeshauptstadt 5
Ein netter Fürsorgebeamter (zum Nachteil der befürsorgten Stadtarmen - Städtisches Fürsorgeamt, Klagenfurt). 6
Nüchterne Zahlen um viel Gegacker. Ein halbes Huhn für jeden Kärntner. Nach vier Eiern 1945 und 15 Eiern 1946 sollen wir in diesem Jahr 20 Eier erhalten 6
- Volkszeitung, Klagenfurt, 31. Mai:
Ehrung einer Wohltäterin der Kinder. Verleihung des Ehrenbürgerrechtes an Miss Russel vom Britischen Roten Kreuz 5
Der Wiederaufbau in St. Veit a.d.Glan. Beseitigung der Bombenschäden. Errichtung von Wohnhausbauten. Kärntens größtes und modernstes Sportstadion projiziert 5